



Anleitung Windows W10 und W7 WINSXS-Ordner verkleinern

Wie kann die **Größe des WinSxS Ordners verkleinert** werden? Diese Fragen stellen sich unendlich viele Windows Anwender, denn dieses **WinSxS Verzeichnis** im Windows Systemverzeichnis wird je nach Alter der Windows Installation immer größer. Es gibt viele Windows Installationen, bei denen der WinSxS Ordner mehr als 10 oder 20 GB Platz auf der Systempartition belegt und Anwender teilweise vor Probleme stellt, weil der freie Speicherplatz der Windows Systempartition immer knapper wird.

Leider handelt es sich bei dem WinSxS Verzeichnis um das **Windows Komponentenspeicherverzeichnis**. Dieses **Komponentenverzeichnis WinSxS** wird bei allen Installationsvorgängen genutzt, u.a. bei Windows Updates, bei Installation von Service Packs, Feature Updates und Hotfix Installationen.

Der WinSxs Ordner enthält alle für eine Windows-Installation erforderlichen Dateien. Alle Updates an Systemdateien werden ebenfalls im Komponentenspeicher gespeichert. Dadurch wächst der Windows Komponentenspeicher im Laufe der Zeit immer mehr an. Im WinSxS Ordner werden **feste NTFS-Links** zwischen sich und anderen Windows-Verzeichnissen verwendet, um die Stabilität der Windows-Plattform zu steigern.

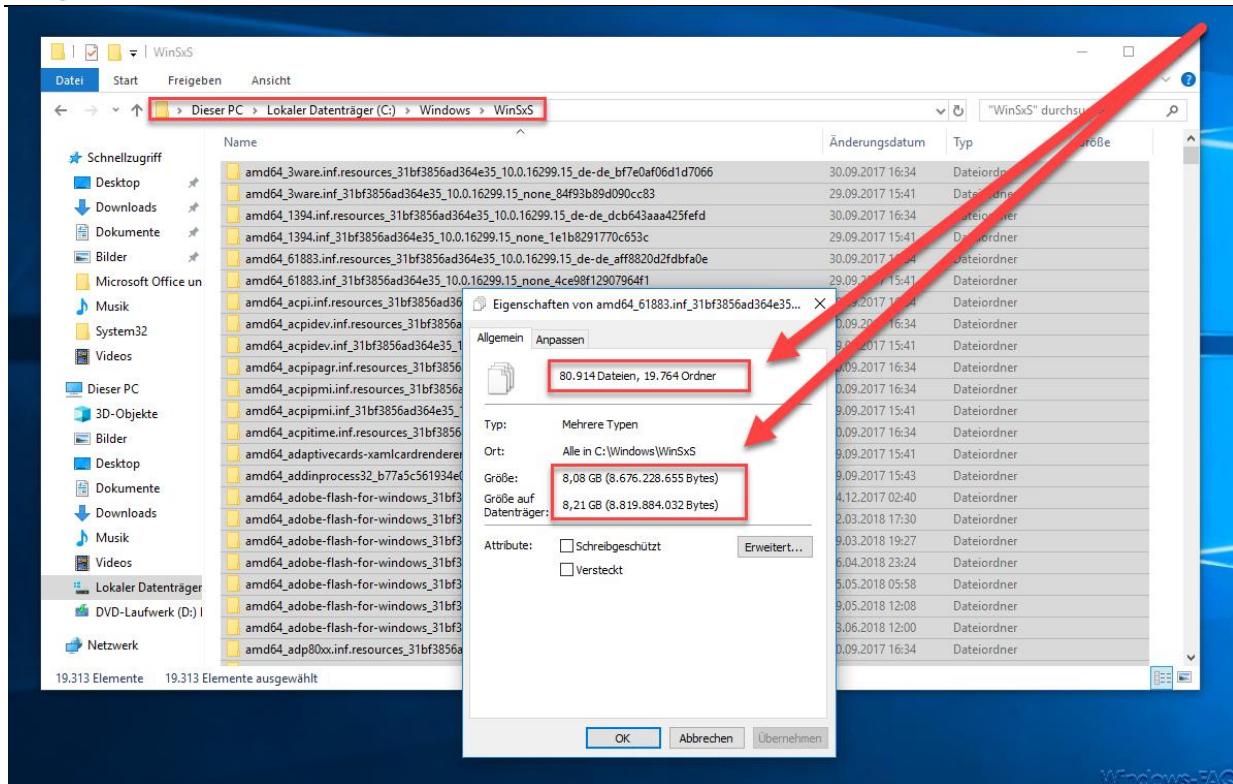
WinSxS Ordner bereinigen

Somit ist klar, dass der WinSxS Ordner eine zentrale Funktion jeder Windows Installation ist, trotzdem ist der übermäßige Speicherplatzbedarf sehr unschön und bereitet wie beschrieben durchaus Probleme. Deswegen haben wir nach Möglichkeiten gesucht, den **WinSxS Ordner zu bereinigen**.

WICHTIG: Bevor Ihr diese Maßnahmen durchführt, solltet Ihr auf jeden Fall ein vollständiges Backup Eures Systems anfertigen, damit im Problemfalls eine Rücksicherung stattfinden kann.

Microsoft empfiehlt grundsätzlich, keine manuellen Löschtätigkeiten an dem WinSxS Ordner vorzunehmen. Das Entfernen von Ordner oder Dateien kann das installierte Windows System schweren Schaden nehmen. Auch das Verschieben des WinSxS Ordners auf eine andere Partition darf nicht durchgeführt werden. Abhilfe schaffen aber 2 Möglichkeiten, die wir Euch hier nachfolgend vorstellen wollen.

Vorher möchten wir Euch allerdings zeigen, wie groß unserer **WinSxS Ordner** vorher war.



Immerhin waren es knapp 81.000 Dateien und fast 20.000 Ordner mit einer **Gesamtgröße von über 8GB**.

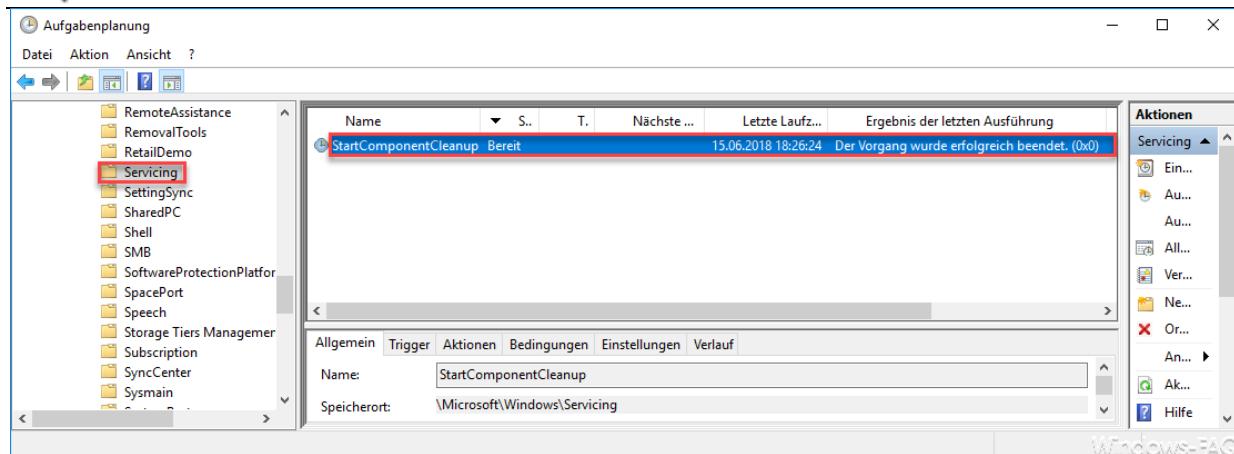
1.) StartComponentCleanup bereinigt WinSxS Ordner

Die erste Möglichkeit besteht darin, die Funktion

StartComponentCleanup

zu nutzen. Zum einen handelt es sich hierbei um einen wiederkehrenden Tasks, der alle 30 Tage automatisch von Windows 10 aufgerufen wird. Ihr findet den Task im Windows Aufgabenplaner (tasksched.msc) unter dem Ordner

Aufgabenplanungsbibliothek \ Microsoft\Windows \ Servicing



Dieser Task bereinigt u.a. auch den **WinSxS Ordner** und entfernt Ordner und Dateien, die von der Windows Installation nicht mehr benötigt werden. Ihr könnt diesen Task aber auch manuell über folgenden Befehl durchführen.

Dism.exe /online /Cleanup-Image /StartComponentCleanup

Hier nachfolgend haben wir Euch den Vorgang abgebildet.

```
C:\Windows\system32> Dism.exe /online /Cleanup-Image /StartComponentCleanup
Tool zur Imageverwaltung für die Bereitstellung
Version: 10.0.16299.15

Abbildversion: 10.0.16299.492

[=====98.0%=====]
[=====100.0%=====]
Der Vorgang wurde erfolgreich beendet.

C:\Windows\system32>
```

Dieser Vorgang dauert relativ lange. Bei unseren Test's hat es durchaus auf verschiedenen PC's 10-20 Minuten gedauert, bis der DISM Befehl erfolgreich durchgelaufen ist.

2. WinSXS Ordner mit Parameter ResetBase verkleinern

Eine Steigerung der ersten Möglichkeit ist das Anhängen des Parameters „**ResetBase**“. Durch diesen Parameter werden Komponenten aus dem WinSxS Ordner bereinigt, die eine **Deinstallation von bereits installierten Windows Updates und Service Packs verhindert**. Microsoft gibt zu diesem Parameter folgende Informationen bekannt.

Verwenden Sie **/StartComponentCleanup**, um die abgelösten Komponenten zu bereinigen und die Größe des Komponentenspeichers zu reduzieren. Verwenden Sie **/ResetBase**, um die Basis von abgelösten Komponenten zurückzusetzen und den Komponentenspeicher dadurch zusätzlich zu verkleinern.

WARNUNG! Die installierten Windows-Updates können nach Abschluss des /StartComponentCleanup-Vorgangs mit /ResetBase nicht mehr deinstalliert werden.

Der genaue Befehl lautet dann:



Dism.exe /online /Cleanup-Image /StartComponentCleanup /ResetBase

Hier nachfolgend nochmals als Beispiel abgebildet:

```
Administrator: Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.16299.492]
(c) 2017 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Windows\system32> Dism.exe /online /Cleanup-Image /StartComponentCleanup /ResetBase

Tool zur Imageverwaltung für die Bereitstellung
Version: 10.0.16299.15

Abbildversion: 10.0.16299.492

[===== 9.7% ======100.0%=====]
Der Vorgang wurde erfolgreich beendet.

C:\Windows\system32>
```

Am Ende dieses Durchgangs hat sich dann die **Größe des WinSxS Ordners** auf ca. die Hälfte reduziert. Es sind nur noch knapp 10.600 Ordner und der **gesamte WinSxS Ordner** belegt nun lediglich noch knapp 4,4GB.

WinSxS Ordner bei Windows 7 bereinigen

Bei Windows 7 verläuft dies leider etwas anders, denn Windows 7 unterstützt die Parameter „**StartComponentCleanup**“ und „**ResetBase**“ noch nicht. Bei Windows 7 könnt Ihr mit folgendem Befehl den WinSxS Ordner verkleinern.

dism /Online /Cleanup-Image /spsuperseded

```
Administrator: Windows PowerShell
Windows PowerShell
Copyright <C> 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

PS C:\Windows\system32> dism /Online /Cleanup-Image /spsuperseded

Tool zur Abbildverwaltung für die Bereitstellung
Version: 6.1.7600.16385

Abbildversion: 6.1.7601.18489

[=====100.0%=====] gsdateien werden entfernt.
Der Service Pack-Bereinigungsvorgang wurde abgeschlossen.
Der Vorgang wurde erfolgreich beendet.

PS C:\Windows\system32>
```

Durch diesen Vorgang werden **Sicherungsdateien** durch die Installation von Service Pack's für Windows 7 entfernt. **Achtung:** Danach ist die Deinstallation eventueller Service-Pack Installationen nicht mehr möglich.

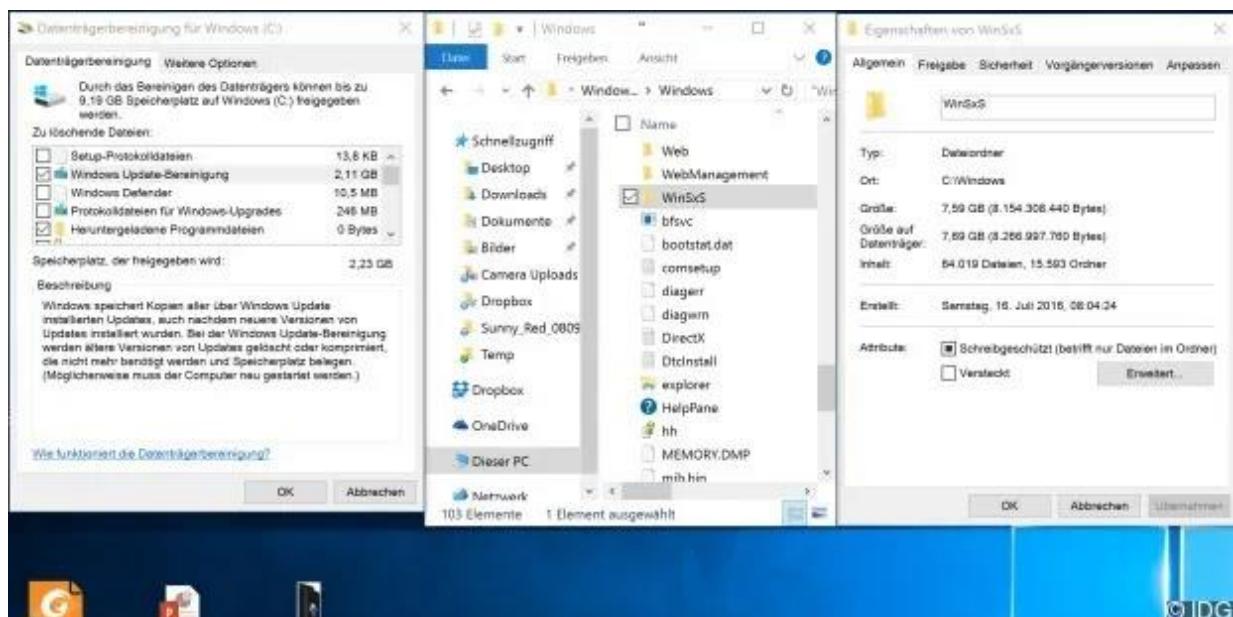
Quelle: <https://www.windows-faq.de/2018/06/22/winsxs-order-zu-gross-wie-kann-er-verkleinert-werden/>



Windows 7, 8 und 10: Winsxs-Ordner bereinigen

15.03.2019 | 15:00 Uhr | Christian Löbering

Wer schon mal nach den größten Platzfressern auf der Festplatte gesucht hat, der ist vermutlich auch schon über den Winsxs-Ordner gestolpert. Dieser Ordner ist wichtig, kann aber deutlich verkleinert werden.



Vergrößern Winsxs bereinigen: der Eintrag "Windows Update-Bereinigung" entfernt nicht mehr benötigte Dateien alter Windows-Update-Installationen. Unter anderem wird hierbei auch der Systemordner Winsxs bereinigt.

Nutzt man sein Windows-System über mehrere Jahre, wird der Unterordner Winsxs im Windows-Verzeichnis leicht mehrere Gigabyte groß. Der Winsxs-Ordner (Side-by-Side) ist ein Verzeichnis, das dazu dient, Kompatibilitätsprobleme bei der Nutzung von Funktionsbibliotheken (DLL-Dateien) zu vermeiden.

Dort werden beispielsweise auch alte Versionen von DLLs vorgehalten, um zu vermeiden, dass es Probleme gibt, wenn eine Software eine spezielle DLL-Version benötigt. Das bedeutet aber auch, dass bei jedem Windows-Update neue DLLs in diesem Ordner hinzukommen und der Ordner so immer größer wird. Übrigens: Die DLLs im System32-Ordner sind nur Hardlinks auf die aktuellste Datei im Winsxs-Ordner.

Es handelt sich also um einen essenziellen Systemordner, der keineswegs gelöscht werden kann. Da Hardlinks darüber hinaus nur auf denselben Partition funktionieren, kann er auch nicht auf ein anderes Laufwerk verschoben werden. Er lässt sich allerdings deutlich entschlacken.



So funktioniert das Winsxs Cleanup

- Drücken Sie die Tastenkombination Win-R, geben Sie *cleanmgr* ein, und drücken Sie Enter.
- Im nächsten Fenster wählen Sie Laufwerk C: aus und klicken auf „Ok“. Dann macht die Datenträgerbereinigung die Inventur der potenziell entbehrlichen Dateien auf dem Laufwerk. Der Vorgang kann einige Minuten dauern.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, klicken Sie im Ergebnisfenster auf „Systemdateien bereinigen“. Daraufhin geht der Vorgang erneut los.
- Wenn auch das erledigt ist, setzen Sie einen Haken vor „Windows Update-Bereinigung“. Dadurch werden alte Versionen von Systemdateien gelöscht, die über Updates installiert wurden.

Achtung: Je nach Windows-Version kann der Weg zur Funktion leicht abweichen, Buttons heißen vielleicht etwas anders. Es handelt sich aber um eine Windows-Bord-Funktion, die auf jeden Fall verfügbar ist und mit unserer Anleitung schnell gefunden sein sollte.

Quelle: <https://www.pcwelt.de/tipps/Windows-7-Winsxs-Ordner-aufraeumen-Bereinigung-9685185.html>